

Germany-Eichstätt: Engineering services

OJ S 165/2022 29/08/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Caritasverband für die Diözese Eichstätt e. V.

Postal address: Residenzplatz 14

Town: Eichstätt

NUTS code: DE219 Eichstätt

Postal code: 85072

Country: Germany

Contact person: Herr Martin Ganser

E-mail: martin.ganser@caritas-eichstaett.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.caritas-eichstaett.de>

Address of the buyer profile: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av19f08f>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av19f08f>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av19f08f>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Hitzler Ingenieure

Postal address: Weimarer Straße 32

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80807

Country: Germany

Contact person: HITZLER INGENIEURE – Vergabemanagement

E-mail: vergabemanagement@hitzler-ingenieure.de

Telephone: +49 892555950

Fax: +49 8925559511

Internet address(es):

Main address: <https://www.hitzler-ingenieure.de>

Address of the buyer profile: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av19f08f>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Caritasverband für die Diözese Eichstätt e.V.

I.5. Main activity

Social protection

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau und Generalsanierung Kinderdorf Marienstein, Eichstätt - Leistungen der Technische Ausrüstung, Leistungsphasen 1-9 gemäß §§ 53 ff. HOAI, Anlagengruppen 4, 5 und 6

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Caritasverband der Diözese Eichstätt plant den Neubau und Generalsanierung Ihres Kinderdorfs

Marienstein in Eichstätt im laufenden Betrieb.

Bei dem Kinderdorf handelt es sich um eine vollstationäre Einrichtung, in der aktuell ca. 100 Kinder im Alter von

ca. 6-15 Jahren betreut werden. Die Caritas hat entschieden das Kinderdorf neu zu strukturieren, die gesamte

Anlage zu sanieren bzw. Teile neu zu errichten.

Im Zuge der funktionalen Neustrukturierung und Sanierung des gesamten Kinderdorfes soll auch die dort

angegliederte Förderschule mit Turnhalle und Freisportanlagen entsprechend den aktuell pädagogischen

Anforderungen funktional angepasst und Zukunft

Die Gesamtkosten des Projektes (KG 200-600) werden auf 34,5 Mio € Netto geschätzt.

Es ist beabsichtigt mit dieser Ausschreibung folgende Leistungen (stufenweise) zu beauftragen:

Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 4, 5 und 6, Leistungsphasen 1-9 gemäß §§ 53 ff. HOAI.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 611 592,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71314100 Electrical services, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings, 71334000 Mechanical and electrical engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE219 Eichstätt

Main site or place of performance: Kinderdorf Marienstein Kinderdorfstrasse 6 85072 Eichstätt

II.2.4. Description of the procurement

Der Caritasverband der Diözese Eichstätt plant den Neubau und Generalsanierung Ihres Kinderdorfs

Marienstein in Eichstätt.

Das Caritas Kinderdorf Marienstein liegt im Stadtgebiet Eichstätt und wurde in den 70er Jahren von den Architekten Eckert Pressel Jakubik geplant. Architektonisch ist das Dorf als Ableger des Olympischen Dorfes in München zu betrachten, da es in derselben Stahlbeton-Fertigteil-Bauweise geplant und errichtet wurde.

Das Kinderdorf umfasst ein Zentralgebäude, drei Wohnhäuser, ein Personalwohnhaus, zwei Hausmeisterbungalows, eine Kirche, eine Förderschule mit Turnhalle sowie mehrere Garagen, und wird über ein Fernwärmenetz mit eigenem Blockheizkraftwerk versorgt. Bei dem Kinderdorf handelt es sich um eine vollstationäre Einrichtung, in der aktuell ca. 100 Kinder im Alter von ca. 6-15 Jahren betreut werden. Die Betreuung erfolgt dabei von ca. 160 Mitarbeitern in 10 vollstationären Wohngruppen und 2 heilpädagogischen Tagesstätten.

Die immer weiter fortschreitende Entwicklung des pädagogischen Konzeptes hat funktionale Spuren im Kinderdorf hinterlassen. Aus diesem Grund hat sich die Caritas entschieden das Kinderdorf neu zu strukturieren, die gesamte Anlage zu sanieren bzw. Teile neu zu errichten. Das Kinderdorf soll mit dieser Maßnahme an den aktuellen und zukünftigen Bedarf angepasst werden, und mit einer nachhaltigen Bauweise und zukunftsorientierten Flexibilität umgesetzt werden.

Im Zuge der funktionalen Neustrukturierung und Sanierung des gesamten Kinderdorfes soll auch die dort angegliederte Förderschule mit Turnhalle und Freisportanlagen entsprechend den aktuell pädagogischen Anforderungen funktional angepasst und zukunftsfähig gemacht werden.

Für die weitere Planung soll für das Kinderdorf das "validierte Konzept" aus der Machbarkeitsstudie sowie die Variante Neubau für die Förderschule und Sporthalle umgesetzt werden.

Für die Umsetzung der Baumaßnahme muss ein Konzept mit Bauphasen und Interimslösungen erarbeitet werden - da das Kinderdorf während der Bauausführung in Betrieb bleiben muss.

Die Gesamtkosten des Projektes (KG 200-600) werden auf 34,5 Mio € Netto geschätzt.

Die Meilensteine zur Umsetzung des Projekts sehen vor:

- Leistungsbeginn: Dez 2022
- Baubeginn: Juni 2024
- Fertigstellung: Dez 2031

Kinderdorf (Validiertes Konzept) ca. 24.5 Mio € Netto geschätzt und gliedert sich in folgende Aufteilung der KG:

- KG 200 125.804 €
- KG 300 12.795.704 €
- KG 400 7.403.133 €
- KG 500 2.604.030 €
- KG 600 800.289 €

Schule und Sporthalle (Variante Neubau) ca.10.0 Mio € Netto geschätzt und gliedert sich in folgende Aufteilung der KG:

- KG 200 785.041 €
- KG 300 6.150.550 €
- KG 400 2.368.578 €
- KG 500 677.044 €
- KG 600 0 €

Für die Maßnahme sind die Leistungen der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 4, 5 und 6 gemäß §§ 53 ff. HOAI zu vergeben. Die Leistungen werden stufenweise beauftragt. Zunächst wird in der 1. Beauftragungsstufe die Leistungsphase 1 - 3 gemäß § 55 HOAI beauftragt. In den darauf folgenden Beauftragungsstufen werden die Leistungsphasen 4-9 (stufenweise) gemäß § 55 HOAI abgerufen. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der weiteren Leistungsphasen besteht nicht.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Personelle Besetzung / Weighting: 35

Quality criterion - Name: Fachtechnische Lösungsansätze / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Strukturelle Herangehensweise an das Projekt / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Gesamteindruck Konzept / Weighting: 5

Cost criterion - Name: Honorarangebot / Weighting: 20

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 611 592,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 20/12/2022 End: 15/12/2031

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Bewerber, die bei Vollständigkeit der vorzulegenden Erklärungen und Nachweise zum Verhandlungsverfahren ausgewählt werden (§ 51 Abs. 1 S. 1 VgV), erfolgt anhand folgender Kriterien:

1. Erklärung über den Gesamtumsatz netto des Bewerbers in den letzten 3 Jahren von 2019-2021 (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV) – Wichtung 5 %.

Gesamtumsatz

- ≥ 800.000 EUR/a (5 Pkt.),
- < 800.000 EUR/a und ≥ 700.000 EUR/a (4 Pkt.),
- < 700.000 EUR/a und ≥ 600.000 EUR/a (3 Pkt.),
- < 600.000 EUR/a und ≥ 500.000 EUR/a (2 Pkt.),
- < 500.000 EUR/a und ≥ 400.000 EUR/a (1 Pkt.),
- < 400.000 EUR/a (0 Pkt.).

2. Angabe der Beschäftigten der letzten 3 Jahre von 2019-2021 für das gesamte Büro des Bewerbers aufgeteilt in Berufsgruppen (Führungskräfte, Ingenieure, sonstige Mitarbeiter) (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV) – Wichtung 5 %.

- durchschn. ≥ 10 Gesamtmitarbeiter (5 Pkt.),
- durchschn. < 10 und ≥ 8 Gesamtmitarbeiter (4 Pkt.),
- durchschn. < 8 und ≥ 6 Gesamtmitarbeiter (3 Pkt.),
- durchschn. < 6 und ≥ 4 Gesamtmitarbeiter (2 Pkt.),
- durchschn. < 4 und ≥ 2 Gesamtmitarbeiter (1 Pkt.),
- durchschn. < 2 Gesamtmitarbeiter (0 Pkt.).

3. Darstellung von max. 3 Referenzprojekten aus den letzten 3 Jahren von 2019 bis zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge gemäß IV.2.2) dieser Bekanntmachung, aus der die Erfahrung des Bewerbers bei Projekten mit vergleichbaren Anforderungen hervorgeht – Wichtung 90 %.

Referenzprojekte die vor 01. Januar 2019 in Betrieb genommen wurden, werden bei der Wertung nicht berücksichtigt.

Folgende Anforderungen sollte durch die Referenzprojekte erfüllt sein:

Ref. Projekt 1:

- Bei dem Ref. Projekt handelt es sich um eine Maßnahme die unter Berücksichtigung öffentlicher Vergabevorschriften abgewickelt wurde. (max. 5 Pkt.)
- Bei dem Ref. Projekt handelt es sich um ein Neubauprojekt (max. 5 Pkt.)
- Das Ref. Projekt ist dem Bereich Schulbau inkl. Sporthalle zuzuordnen. (max. 5 Pkt.)
- Das Ref. Projekt ist vergleichbarer Größenordnung: Kosten Kgr. 200-600 $\geq$ 10,0 Mio. € netto (max. 5 Pkt.)
- Durch den Bewerber wurden mindestens die Leistungsphasen 2-8 (gem. § 55 HOAI) erbracht (max. 5 Pkt.)
- Derzeitiger Projektstand des Referenzprojektes ist mindestens die Leistungsphase 8 oder abgeschlossen (max. 5 Pkt.)

Ref. Projekt 2

- Bei dem Ref. Projekt handelt es sich um eine Maßnahme die unter Berücksichtigung öffentlicher Vergabevorschriften abgewickelt wurde. (max. 5 Pkt.)
- Bei dem Ref. Projekt handelt es sich um ein Neubauprojekt das in mehreren Bauabschnitten abgewickelt wurde. (max. 5 Pkt.)
- Das Ref. Projekt ist dem Bereich Wohnungsbau oder Wohnheime zuzuordnen. (max. 5 Pkt.)
- Das Referenzprojekt ist vergleichbarer Größenordnung: Kosten Kgr. 200-600 $\geq$ 20,0 Mio. € netto. (max. 5 Pkt.)
- Durch den Bewerber wurden mindestens die Leistungsphasen 2–8 gemäß § 55 HOAI erbracht. (max. 5 Pkt.)
- Derzeitiger Projektstand des Referenzprojektes ist mindestens die Leistungsphase 8 oder abgeschlossen. (max. 5 Pkt.)

Ref. Projekt 3

- Bei dem Ref. Projekt handelt es sich um eine Maßnahme die unter Berücksichtigung öffentlicher Vergabevorschriften abgewickelt wurde. (max. 5 Pkt.)
- Bei dem Ref. Projekt handelt es sich um eine Sanierungsmaßnahme.
- Bei dem Ref. Projekt handelt es sich um ein Projekt, das in mehreren Bauabschnitten im laufenden Betrieb umgesetzt wurde.
- Das Referenzprojekt ist vergleichbarer Größenordnung: Kosten Kgr. 200-600 $\geq$ 15,0 Mio. € netto.
- Durch den Bewerber wurden mindestens die Leistungsphasen 2–8 gemäß § 55 HOAI erbracht.
- Derzeitiger Projektstand des Referenzprojektes ist mindestens die Leistungsphase 8 oder abgeschlossen.

Es können 30 Punkte je Referenzprojekt erreicht werden. Die maximal zu erreichende Punktzahl im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs sind 100 Punkte.

Die teilweise Erfüllung der vorgenannten Kriterien führt nicht zum Ausschluss, sondern zu einer entsprechend geringeren Bewertung. Eine Übersicht ist der „Anlage C – Kriterienkatalog“ zu entnehmen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Leistungsphasen 1–9 gemäß § 55 HOAI

— Beauftragungsstufe 2: Leistungsphasen 5 - 7 gemäß § 55 HOAI

— Beauftragungsstufe 3: Leistungsphasen 8 - 9 gemäß § 55 HOAI

– ggf. besondere Leistungen gem. Anlage 15 HOAI: siehe „Anlage F – Vertragsentwurf“

Die Planungsleistungen werden stufenweise beauftragt, soweit erwartete Fördermittel für die jeweilige Stufe bewilligt werden, soweit die Finanzierung gesichert ist und soweit keine schwerwiegenden Gründe gegen eine Weiterbeauftragung vorliegen. Hierbei handelt es sich um solche Gründe, die im Falle einer bereits erfolgten Beauftragung den Auftraggeber zu einer außerordentlichen Kündigung berechtigen würden.

Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung einzelner Beauftragungsstufen, besonderer Leistungen oder Gesamtbeauftragung besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Der Auftraggeber bzw. dessen Verfahrensbetreuer korrespondiert ausschließlich elektronisch, vorrangig über die unter 1.3) genannte Vergabepattform. Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung des Bewerbungsbogens möglich. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Bewerbungsbogen von jedem Mitglied auszufüllen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Basisinformation zum Unternehmen des Bewerbers (Name, Sitz, Gründungsjahr, Kontaktdaten) bzw. zu den an der Bewerbergemeinschaft beteiligten Unternehmen (Name, Sitz, Gründungsjahr, Kontaktdaten, Leistungsanteil) (soweit zutreffend);
2. Eigenerklärung (soweit zutreffend) der Bewerbergemeinschaftsmitglieder zur gesamtschuldnerischen Haftung und Benennung desjenigen, der die Bewerbergemeinschaft vertritt einschließlich Nachweis der Vertretungsmacht;
3. Nachweis über die Berechtigung des vorgesehenen Entwurfsverfassers, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu tragen oder in Deutschland entsprechend tätig zu werden (§ 75 Abs. 2 VgV);
4. Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Unternehmen;
 - 5a. Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB bzw. Eigenerklärung für ausländische Bewerber, dass keine Ausschlusskriterien vorliegen, die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit § 123 GWB vergleichbar sind;
 - 5b. Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB bzw. Eigenerklärung für ausländische Bewerber, dass keine Ausschlusskriterien vorliegen, die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit § 124 GWB vergleichbar sind;
 - 5c. Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz, § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz und § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz bzw. Eigenerklärung für ausländische Bewerber, dass

keine Ausschlusskriterien vorliegen, die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz, § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz und § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz vergleichbar sind;

6. Erklärung über eine eventuelle Weitergabe von Auftragsteilen an andere Unternehmen (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV). Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrages der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, so hat er die Weitergabe von Auftragsteilen verpflichtend anzugeben. Eine Benennung der Nachunternehmer erfolgt im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs unter Verweis auf § 36 Abs 1. S. 1 VgV freiwillig. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung ist auf Anforderung nachzureichen.

7. Beabsichtigt der Bewerber im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe gemäß § 47 VgV), so hat er diese zu benennen und für sie mit der Bewerbung einen eigenen Bewerbungsbogen abzugeben. Der Bewerber muss mit der Bewerbung nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Nimmt der Bewerber im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese Unternehmen in dem Umfang, in dem ihre Kapazitäten in Anspruch genommen werden, gemeinsam für die Auftragsdurchführung haften. Eine entsprechende Haftungserklärung ist auf Anforderung nachzureichen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung zu einer Berufshaftpflichtversicherungsdeckung in Höhe von 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und 5,0 Mio. EUR für sonstige Schäden im Fall der Zuschlagserteilung. Die Versicherung muss für die gesamte Vertragszeit unterhalten werden. Die Vorlage des Versicherungsnachweises nach Aufforderung ist zwingende Voraussetzung für die Zuschlagserteilung.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Eignungsprüfung gemäß § 46 Abs. 3 Satz 1 VgV:

Anhand einer Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren (2019-2021) erbrachten Leistungen wird die prinzipielle Eignung des Bewerbers geprüft. Bei dieser Liste ist je erbrachter Leistung die Angabe des

Rechnungswertes (brutto, Kgr. 200-700, DIN 276), der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten

Auftraggeber der Dienstleistungen zu machen. Als prinzipiell geeignet werden Bewerber eingestuft, wenn Sie anhand der zu erstellenden Liste nachweisen können, dass aktuelle Erfahrungswerte bei der Erbringung vergleichbar komplexer Maßnahmen vorliegen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Eignungsprüfung gemäß § 46 Abs. 3 Satz 1 VgV

In einem ersten Schritt wird anhand einer Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren von 2019 bis 2021 erbrachten Leistungen die prinzipielle Eignung des Bewerbers geprüft. Bei dieser Liste ist je erbrachter Leistung die Angabe des Rechnungswertes (Kgr. 400, DIN 276, brutto), der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber der Dienstleistungen zu machen. Als prinzipiell geeignet werden Bewerber eingestuft, wenn sie anhand der selbst zu erstellenden Liste nachweisen können, dass aktuelle Erfahrungswerte bei der Erbringung vergleichbar komplexer Maßnahmen vorliegen.

Die Auswahl der Bewerber, die bei Vollständigkeit der vorzulegenden Erklärungen und Nachweise zum Verhandlungsverfahren ausgewählt werden (§ 51 Abs. 1 S. 1 VgV), erfolgt gemäß Abschnitt II.2.9) dieser Auftragsbekanntmachung.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Natürlichen Personen, die nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt sind, die Berufsbezeichnung "Ingenieur" zu tragen. Ebenso natürlichen Personen, deren Listeneintrag in Umsetzung der Berufsanerkennungsrichtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, der Planungsaufgabe entspricht und sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die vorstehenden Anforderungen erfüllt.
Einschläge Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: § 75 Abs. 2 VgV in Verbindung mit § 75 Abs. 3 VgV.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 27/09/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die unter II.2.7. benannten Termine für die Laufzeit des Vertrags beziehen sich auf den geplanten Beauftragungszeitpunkt (Beginn) und die geplante Nutzungsaufnahme der Hauptmaßnahme (Ende). Die Leistungszeit der Mängelbeseitigung, Restabwicklung und Abrechnung der Maßnahme, Erstellung/Übergabe einer vollständigen Dokumentation der erbrachten Planungsleistungen (inkl. Abnahme der Planungsleistungen) sowie die Leistungszeit der kompletten Lph. 9 können zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht exakt angegeben werden, sind daher im genannten Zeitraum nicht enthalten und müssen hinsichtlich der tatsächlichen Laufzeit des Vertrages noch dazugerechnet werden.

Je Bewerber ist nur ein Teilnahmeantrag, je Bieter nur ein Angebot zulässig.

Mehrfachbewerbungen bzw. -angebote führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen/-angebote gelten auch mehrere Bewerbungen/Angebote von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bietergemeinschaften. Bewerber bzw. Bieter übermitteln ihre Teilnahmeanträge bzw. Angebote in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuchs ausschließlich mithilfe elektronischer Mittel gemäß § 10 VgV über die genannte Vergabeplattform.

Der Bewerber/Bieter trägt das Risiko der fristgerechten Übermittlung seines Teilnahmeantrags /Angebots. Zusätzliche bzw. ergänzende Angebotsunterlagen werden nicht berücksichtigt. Die Vergabeunterlagen stehen auf der unter Ziffer I.3. dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform zum Download zur Verfügung. Fragen und Anmerkungen zu den Vergabeunterlagen sind über die Kommunikationsebene der unter Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform bis spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist zu richten. Verbindliche Stellungnahmen werden als Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist veröffentlicht. Die Bewerber sind verpflichtet, sich bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist auf der unter Ziffer I.3. dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform/Homepage zu informieren, ob sich Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen in den Vergabeunterlagen ergeben haben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Notwendigkeit ergeben kann, die Angebotsfrist auch noch innerhalb dieser 6 Kalendertage zu verschieben. In einem solchen Fall wird unverzüglich ebenfalls auf der unter Ziffer I.3. dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform informiert.

Es besteht die Möglichkeit der freiwilligen Registrierung auf der unter Ziffer I.3. dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform. Die Bewerber/Bieter, die sich freiwillig registrieren, werden über die verbindlichen Stellungnahmen auf die eingereichten Fragen und Anmerkungen per E-Mail informiert.

Bei Bietergemeinschaften sind neben der Eigenerklärung gemäß Ziffer III.1.1. auch die weiteren gem. Ziffer III.1.1. bis III.1.3. geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied gesondert zu erbringen.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß § 75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80583

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet address: <http://www.regierung-oberbayern.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Auftragsberatungszentrum Bayern e. V. (ABZ e. V.)

Postal address: Orleansstraße 10-12

Town: München

Postal code: 81669

Country: Germany

E-mail: info@abz-bayern.de

Telephone: +49 895116-3171

Fax: +49 895116-3663

Internet address: <https://www.abz-bayern.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/08/2022